

www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.stude
.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com ww
n www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.c
nt-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.stu
w.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com v
om www.student-x.com www.student-x.com www.student-x
ent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.s
t-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.stud
m www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.
w.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com w
com www.student-x.com www.student-x.com www.student-
w.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
m www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.
ent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.st
w.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com v
dent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.s
ww.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
nt-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.stu
com www.student-x.com www.student-x.com www.student-
udent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.
ww.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
x.com www.student-x.com www.student-x.com www.studen
www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
ent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www.st
ww.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
com www.student-x.com www.student-x.com www.student
udent-x.com www.student-x.com www.student-x.com www
www.student-x.com www.student-x.com www.student-x.com
x.com www.student-x.com www.student-x.com www.studei
student-x.com www.student-x.com www.student-x.com ww



1. A WO LEBE SIE?

a) Wo leben sie?

Herr Grimm lebt in Deutschland, in Leipzig.
Frau Pichler lebt in Österreich, in Graz.
Herr Bürgi lebt in der Schweiz, in Zürich.
Sanja und Damir leben in Kroatien, in Split.
Mojca lebt in Slowenien, in Ljubljana.
Frau und Herr Maigret leben in Frankreich, in Lyon.
Aldo leben in Italien, in Rom.
Sofia lebt in Griechenland, in Athen.
Ana und Istvan leben in Ungarn, in Budapest.
Frau Smith lebt in England, in London.
Ramiro lebt in Spanien, in Sevilla.
Frau und Herr Havel leben in Tschechien, in Prag.
Jana lebt in der Slowakei, in Pressburg.
Stefan lebt in Polen, in Warschau.

b) Welche Sprache? Welche Nationalität?

- Herr Grimm spricht Deutsch. Er ist Deutscher. Frau Grimm ist Deutsche.
Herr und Frau Grimm sind Deutsche.
- Frau Pichler spricht Deutsch. Sie ist Österreicherin. Herr Pichler ist Österreicher.
Frau und Herr Pichler sind Österreicher.
- Herr Bürgi spricht Deutsch. Er ist Schweizer. Frau Bürgi ist Österreicherin. Frau und Herr Bürgi sind Österreicherinnen. Sie sprechen auch Italienisch und Französisch.
- Sanja und Damir sprechen Kroatisch. Sie ist Kroatin. Er ist Kroate. Sie sind Kroaten.
- Mojca spricht Slowenisch. Sie ist Slowenin. Janez ist Slowene. Mojca und Janez sind Slowenen.
- Frau und Herr Delom sprechen Französisch. Sie ist Französin. Sie sind Französer.
- Aldo spricht Italienisch. Er ist Italiener. Und Fiorella? Sie ist Italienerin. Fiorella und Aldo sind Italienerinnen.
- Sie spricht Griechisch. Sie ist Griechin. Und Aristotelis ist Grieche. Sofia und Aristotelis sind Griechinnen.

Deutschland – Njemačka

Deutsch sprachen – govoriti njemački
die Deutsche, Deutsche – njemica
der Deutsche, Deutsche – njemac
die Deutsche, Deutschen – njemci

Österreich – Austrija

die Österreicherin,
Österreicherinnen – Austrijanka

Italien – Italija

Italienisch sprachen
die Italienerin, Italienerinnen – Talijanka
der Italiener, Italiener – Talijan

Griechenland – Grčka

Griechisch sprachen
die Griechin, Griechinnen – Grkinja
der Grieche, Griechen – Grk

<p>der Österreicher, Österreicher – Austrijanac</p> <p>die Schweiz – Švicarska die Schweizerin, Schweizerin – Švicarka der Schweizer, Schweizer – Švicarac</p> <p>Kroatien – Hrvatska Kroatisch sprachen – govoriti hrvatski die Kroatin, Kroatinnen – Hrvatica der Kroate, Kroaten – Hrvat</p> <p>Slowenien – Slovenija Slowenisch sprachen – govoriti slovenski die Slowenin, Sloweninnen – Slovenka der Slowene, Slowenen – Slovenac</p> <p>Frankreich – Francuska Französisch sprachen – govoriti francuski die Französin, Französinnen – Francuskinja der Franzose, Franzosen – Francuz</p> <p>die Türkei</p>	<p>Ungarn – Mađarska Ungarisch sprachen die Ungarin, Ungarinnen – Mađarica der Ungar, Ungarn – Mađar</p> <p>Spanien – Španjolska Spanisch sprachen die Spanierin, Spanierinnen – Španjolka der Spanier, Spanier – Španjolac</p> <p>Tschechien – Češka Tschechisch sprachen die Tschechin, Tschechinnen – Čehinja der Tscheche, Tschechen – Čeh</p> <p>die Slowakei – Slovačka die Slowakin, Slowakinnen – Slovakinja der Slowake, Slowaken – Slovak</p> <p>Polen – Poljska Polnisch sprachen die Polin, Polinnen – Poljakinja der Pole, Polen – Poljak</p>
---	---

FRAZE:

Deutsch können – znati njemački

Sprachen Sie Deutsch? – Govorite li njemački?

Ja/Nein/Leider nicht/Ein wenig – Da/Ne/Nežalost ne/Malo.

Ich kann etwas Englisch. – Znam nešto engleski.

Ich kann gut Englisch. – Znam dobro engleski.

She sprachen fließend Französisch. – Govorite tečno francuski.

Ich kann nicht gut Italienisch. – Ne znam dobro talijanski.

Macht nichts. – Ništa ne smeta/nije važno.

RIJEČI:

gewiss – zacijelo, sigurno

etwas – nešto

ein wenig – malo

1. B KURZEGSPRÄCHE

X: Sie sprechen gut Deutsch., Herr Lanac. Sprechen Sie auch Englisch?

Y: Leider nicht. Aber ich sprache fließend Italienisch.

L: Können Sie Deutsch?

K: Leider nicht. Aber ich kann Englisch und Französisch.

L: Ich kann nicht Französisch.

K: Dann sprechen wir Englisch.

Y: Sprechen Sie Deutsch?

X: Ein wenig. Aber ich spreche gut Französisch.

Y: Ich sprache leider nicht Französisch.

X: Aber Sie sprechen gewiss Englisch.

Y: Ja, ich kann etwas Englisch. Aber nicht gut.

X: Macht nicht.

A: Welche Sprache lernst du?

B: Ich lerne Deutsch.
A: Lernst du auch Englisch?
B: Ich kann Englisch.

<p>1. Živim u Spltu. - Gdje živite? Živim u Münchenu. - Gdje žive gospođa i gospodin S? - Oni žive u Švicarskoj. - Živiš li u Beču? Da.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich lebe in Split. - Wo leben Sie? Ich lebe in München. - Wo leben Frau und Herr S? - Sie leben in der Schweiz. - Lebst du in Wien. Ja.
<p>2. Berndt je Njemac. Elke je Njemica. - Armin je Švicara Helena je Švicarka - Armin i Helene su Švicarci. - Bernd i Elke su Njemci. - Je li Jean Francuz? Ne on je Švic. - Melita i Leopold su Austrijanci. - Jeli Marija Talijanka? Da.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berndt ist Deutscher. Elke ist Deutsche. - A. ist Schweiz. H. ist Schweizerin. - A und Helena sind Schweizer. - B und E sind Deutsche. - Ist Jean Franzose? Nein, er ist Schweizer. - M und L sind Österreicher. - Ist Maria Italienerin.
<p>3. - Govoriš li njemački? - Nažalost, ne. Ali učim njemački. - Koji jezik govoriš. - Hrvatski. I nešto engleski. - Govorite li francuski? Da, malo. - Gospodin X govori dobro francuski.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprichst du Deutsch? - Leider nicht. Aber ich lerne Deutsch. - Welche Sprache sprichst du? - Kroatisch. Und ein wenig Englisch. - Sprichen Sie Französisch? Ja, ein wenig. - Herr X spricht gut Französisch.
<p>4. - Učite li engleski? Ne, učim njem. - Uči li gospođa Horvat francuski? - Ne, ona uči španjolski. - Gospodin H. uči francuski. - Koji jezik učite? Njemčki. - Koje jezike učiš? - Eng i francuski.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen Sie Englisch? Nein, ich lerne Deutsch. - Lernt Frau Horvat Französisch? - Nein, sie lernt Spanisch. - Herr H. lernt Französisch. - Welche Sprache lernt Sie? Deutsch. - Welche Sprachen lernst du? - Deutsch und Französisch.

1. C WO SPRICHT MAN DEUTSCH?

Die deutschsprachigen Länder sind Deutschland, Österreich, die Schweiz und Luxemburg. Deutschland gibt es wieder erst seit Oktober 1990. Nach 1945 gab es vierzig Jahre lang zwei deutsche Staaten: die Bundesrepublik Deutschland (die BRD) im Westen und die Deutsche Demokratische Republik (die DDR) im Osten. Heute sind im Westen die alten Bundesländer und im Osten die neuen Bundesländer. Die Unterschiede sind noch immer groß: Die Wirtschaft der «alten» Bundesrepublik ist viel besser entwickelt. Aber in der Sprache gibt es keine Unterschiede mehr. In der Schweiz spricht man außer Deutsch (65 Prozent der Bevölkerung) auch Französisch (18 Prozent), Italienisch (12 Prozent) und Rätoromanisch (1 Prozent). In Luxemburg spricht man Deutsch und Französisch.

Prijevod: GDJE LJUDI PRIČAJU NJEMAČKI?

Zemlje gdje se govori njemački su: Njemačka, Austrija, Švicarska, i Luksemburg.

Njemačka postoji opet tek od listopada 1990. Od 1945. tijekom 40 godina postojale su dvije njemačke države: Savezna Republika Njemačka na zapadu i Njemačka Demokratska Republika na jugu. Danas na zapadu je stara Savezna Njemačka, a na jugu nova Savezna Njem. Razlika je još uvijek velika: privreda stare Savezne Republike Njemačke je mnogo bolje razvijena. Ali jeziku gotovo nema razlike. U Švicarskoj govori se osim njemačkog (65 posto stanovništva) također francuski (18 posto), talijanski (12 posto) i retoromanski (1 posto). U Luksemburgu se govori njemački i francuski.

RIJEČI:

deutschsprachig – gdje se govori njemačka

wieder – opet

1990 – neunzehnhundertneunzig

1945 – neunzehnhundertfünfundvierzig

vierzig Jahre lang – tijekom 40 godina

der Westen – zapad
der Osten – istok
der Unterscheid – razlika
noch immer – još uvijek
viel besser – mnogo bolje
entwickelt – razvijen
fast – skoro, gotovo
außer – osim
seit - od
die Bevölkerung – stanovništvo
Er gibt keine Unterschiede – nema razlike
dann – onda , tada

2. A WOHIN REISIEN DIE DEUTSCHEN?

Die Deutsche machen am liebsten Urlaub in Deutschland. Sie fahren in deutsche Orte und Städte. Auch sonst bleiben die Bürger der alten und der neuen Bundesländer am liebsten in Europa.

Sie fahren noch immer sehr gern nach Italien, Österreich und Frankreich. Sie fahren auch gern in die skandinavischen Länder und in die Benelux-Staaten, in die Türkei und in die Schweiz. Heute reisen immer mehr Deutsche in die Länder in Mittel und Osteuropa: nach Tschechien, Polen, Ungarn, Bulgarien, Rumänien oder Kroatien.

Aber das beliebteste europäische Land bleibt Spanien. Auch nach den Terrorakten fahren die deutschen Touristen gern nach Spanien.

Die beliebtesten Fernreiseziele der Deutschen sind die USA und Kanada. Aber in den letzten Jahren reisen sie nach so oft in ferne Länder. Die Ursachen dafür sind Terrorgefahr und Rezession.

Aber noch immer verbringen 70 von 100 Deutschen ihren Haupturlaub im Ausland. Das meiste Geld geben sie in den Länder der Europäischen Union aus. Die Ostdeutschen haben weniger Geld als die Westdeutschen, und sie reisen auch weniger.

Prijevod: **GDJE PUTUJU NJEMCI?**

Njemci provode godišnji odmor radije u Njemačkoj. Odlaze u njemačka mjesta i gradove. Inače boreve stanovnici stare i nove Savezne države radije u Europi.

Oni putuju najradije prema Italiji, Austriji i Francuskoj. Putuju također rado u skandinavske zemlje i zemlje beneluksa, u Tursku i Švicarsku. Danas njemci putuju sve više u zemlje sredje i istočne europe: Češku, Poljsku, Mađarsku, Bugarsku, Rumunjsku i Hrvatsku.

Ali najomiljenija europska zemlja ostaje Španjolska. Također zbog terorističkih činova njemački turisti odlaze u rado u Španjolsku.

Najomiljeniji cilj/destinacija putovanja u daleke zemlje Najmaca je USA i Kanada. Ali posljednjih godina ne putuju često u daleke zemlje. Uzrok tome je opasnost od terorizma i recesije.

No još uvijek 70 od 100 njemaca provodi godišnji odmor u inozemstvu. Najviše novaca trošu u zemljama Europske Unije. Istočni njemci imaju manje novaca nego zapadni njemci i putuju također manje.

RIJEČI:

wohin – kamo
reisen – putovati
am liebsten – rado, super. od gern
der Urlaub – dopust
Urlaub machen – provoditi godišnji odmor
der Haupturlaub – godišnji odmor
fahren – putovati, voziti
oft – često
deutsch – njemački
der Ort – mjesto
die Stadt – grad
auch sonst – i inače
bleiben – ostati
skandinavisch – skandinavski
die Benelux- Staaten – države Beneluksa
immer mehr – sve više
die Mitteleuropa – Srednja Europa
das Osteuropa – istočna Europa
beliebt – omiljeni
das beliebteste Land – najomiljenija zemlja
der Terrorakt – teroristički čin
der Tourist – turist
das Fernreise / Fernreisen – putovanje u daleke zemlje
das Fernreiseziel; -e – cilj putovanja u daleke zemlje
die beliebtesten Fernreiseziele – najomiljeniji cilj putovanja u daleke zemlje
die USA – SAD
das Jahr – godina
in den letzten Jahren – posljednjih godina
die Ursache – uzrok
dafür – za to
die Terrorgefahr – opasnost od terorizma
die Rezession – recesija
verbringen –provesti
die Ostdeutsche – istični Njemci
die Westdeutsche – zapadni njemci
das Ausland – inozemstvo
das Geld – novac
das meiste Geld – najviše novca

dei Unzufriedenheitstatistik – statistika ne zadovoljava
für – (prijedlog s akuzativom) – za
besonders – osobito
die Speise / Speisen – jelo
das Getränk / Getränke – piće
der Eintrittspreis / Eintrittspreis – cijena ulaznice
das Museum / Musenn – muzej
die Galerie / Galerien - galerija
ja – da

2. B KURZGESPRÄCHE

X: Wo machen Sie im Sommer Urlaub?
L: In Dalmatien. Und Sie?
X: Ich fahre nach Großbritannien. Und dann mache ich Urlaub in Irland.
L: Machen Sie auch im Winter Urlaub?
X: Ja. Zwei Wochen in Januar. Dann fahre ich die Schweiz.

M: Sie sprachen so gut Deutsch. Woher kommen Sie?
N: Aus Kroatien. Und Sie?
M: Ich komme aus Italien. Ich sprache leider nicht so gut Deutsch.
N: Macht nichts. Ich sprache ein wenig Italienisch.

Y: Wohin kommst du?
X: Aus Frankreich. Und du?
Y: Ich komme aus Deutschland. Aus Köln.
X: Ich komme aus Paris.
Y: Du spricht gut Deutsch.
X: Danke.

X: Machen Sie im Sommer eine Reise?
Y: Ja. Ich reise in die USA. Und Sie?
X: Ich bleibe in Deutschland.

Urlaub machen / Ferien machen – biti na godišnjem odmoru / provoditi odmor
Wo machen Sie Urlaub / Ferien? – Gdje provodite odmor?
eine Reise machen / Reise machen – putovati
Machen Sie gern eine Reise / Reisen – Putujete li rado?

der Monat, -e - mjesec	Die Woche/Wochen -tjedan	Jahreszeit/-en – god. doba
der Januar - siječanj der Februar - veljača der März - ožujak der April - travanj der Mai - svibanj der Juni - lipanj der Juli - srpanj der August - kolovoz der September - rujan der Oktober - listopad der November - studeni der Dezember - prosinac	der Montag - ponedjeljak der Dienstag - utorak der Mittwoch - srijeda der Donnerstag - četvrtak der Freitag - petak der Samstag - subota der Sonntag - nedjelja	der Frühling - proljeće der Sommer - ljeto der Herbst - jesen der Winter - zima STRANE SVIJETA: der Norden - sjever der Süden – jug der Osten - istok der Westen – zapad die Welt; -en - svijet

2. PREVEDITE!

- Odakle ste? Jeste li ovdje na godišnjem odmoru?
Woher kommst du? Machen Sie hier Urlaub?
- Gdje provodite godišnji odmor? – U Dalmaciji.
Wo machen Sie Urlaub? In Dalmatien.
- Kamo putuješ? Putujem u Njememačku, u Dresden.
Wohin fährst du? Ich fahre nach Deutschland, nach Dresden.
- Putujete li često u Austriju? Ne tako često. Putujem rjeđe u Austriju nego u Italiju.
 Zimi putujem u Švicarsku. **Reisen Sie oft nach Österreich? Nicht, so oft. Ich reise lieber/seltener nach Österreich als nach Italien. Im Winter fahre ich in die Schweiz.**
- On često putuje u inozemstvo. Rado putuje u Švicarsku.
Er fährt oft ins Ausland. Er reist gern in die Schweiz.
- Gdje živite? U Švicarskoj.
Wo leben Sie? In der Schweiz.

2. C REISEZIELE 2004

Die Deutschen reisen immer noch gern, aber die Reisen werden kürzer. Auch Distanz zum Urlaubsort wird kürzer. Fernreisen werden seltener.

Die beliebtesten Reiseziele in der Heimat sind Bayern und Mecklenburg-Vorpommern. Mecklenburg-Vorpommern liegt an der Ostsee. In den letzten Jahren fahren die Deutsche lieber an die Ostsee als an die Nordsee. Auch Kurztrips in Städte wie Berlin oder Hamburg sind in der Hitliste ganz oben. Ein Grund dafür ist die Konjunkturkrise. Die Urlauber buchen billigere Reisen. Für die Inlandsreisen geben die Bundesbürger durchschnittlich nur 734 Euro pro Person aus. Für europäische Auslandsreisen geben sie aber 1.116 Euro aus.

Der typische deutsche Urlauber ist sparsam und sucht Schnäppchen, aber er fordert gute Qualität.

Prijevod: **CILJ PUTOVANJA 2004**

Njemci putuju još uvijek rado, ali putovanje postaje kretko. Također udaljenost od od mjesta provodjenja godišnjeg odmora je kratko. Putovanja u daleke zemlje su rijetka.

Najradiji cilj putovanja u domovini su Bayern(Bavarska) njemačke savezne pokrajne. Njemačka savezna pokrajna leži na Baltičkom moru. Proteklih godina putuju Njemci rado na Baltičko more kao i na Sjeverno more. Također kratka putovanja u gradove kako Brelin ili Hamburg su na vrhu liste hitova. Jedan od razloga tome je recesija. Putnici (koji provode godišnji odmor) uplaćuju jeftinija putovanja. Za putovanja unutar zemlje troši građanin Savezne Republike Njemačke prosječno samo 734 Eura po osobi. Ail za europski inozemski put troše 1.116 Eura.

Tipičan njemački putnik je štedljiv i traži jaftinu ponudu, ali zahtijeva dobar kvalitet.

RIJEČI:

weren – postati

kurz – kratak

der Distanz; -en – udaljenost, distanca

die Distanz zum Urlaubsort – udaljenost od mjesta putovanja

selten – rijetko

der Urlauber – osoba koja provodi god. odmor

die Heimat – domovina, zavičaj

Mecklenburg-Vorpommern – njemačka savezna pokrajna

lieber – komp.od gern – rado

lieber als – radije nego

die Ostsee – Baltičko more

die Nordsee – Sjeverno more

der Kurztrip, -s – kratko putovanje

die Hitliste; -en – lista hitova

aus der Hitliste ganz oben – na vrhu liste hitova

oben – gore

unter – dolje

der Grund, Gründe – razlog

ein Grund dafür – jedan od razloga tome

die Konjunkturkrise – recesija

buchen – uplatiti (putovanje)

billig – jeftin

teuer – skup

die Inlandsreise; -en – putovanje unutar zemlje

die Auslandsreise; -en – putovanje izvan zemlje

der Bundesbürger – građanin Savezne Rep. Njem.

durchschnittlich – prosječno

die Person – osoba

pro Person – po osobi

europäisch – europski

typisch – tipičan

sparen – štedjeti

spardam – štedljiv

das Schnäppchen – jeftina ponuda

fordern – zahtijevati, tražiti

die Qualität - kvalitet

3. A IST FÜR DIE DEUTSCHEN DER EURO IM AUSLAND WERT?

In vielen Ländern hat der Euro nicht dieselbe Kaufkraft wie in Deutschland. In der Sweiz müssen die Deutschen für Waren und Dienstleistungen etwa 25 Cent mehr bezahlen als in Deutschland. Auch Euro-Länder wie Finnland sin teuer.

Für die Deutschen ist der Urlaub in Polen, in der Türkei, in Ungarn, Tschechien, Kroatien, Griechenland, Luxemburg und Portugal preisgünstig.

Der Urlaub in Norden war schon immer etwas teurer. Jetzt ist er aber viel teurer. Der Urlaub im Süden bleibt für Deutsche und Österreicher billiger. Dort ist ihr Geld mehr wert.

Prijevod: DA LI NJEMCIMA EURO U INOZEMSTVU VRIJEDAN?

U mnogim zemljama euro nema kupovnu moć lkao u Njemačkoj. U švicarskoj moraju njemci za robu i uslugu oko/nešto 25 centa više platiti nego u Njemačkoj. Također su zemljame eura kako Finska skuplje.

Za njemce je putovanje u Poljsku, Tursku, Mađarsku, Češku, Hrvatsku, Grčku, Luxsemburg i Poljsku povoljno.

Putovanje na sjeveru je još uvijek nešto skuplje. Sad poskupljuje. Putovanje na jug ostaje za njemce i austrijance jeftino. Tamo njihov novac vrijedi više.

RIJEČI:

wert - vrijedan

derselbe – ista

die Kaufkraft – kupovna moć

wie – kao

die Dienstleistung, - en – usluga

der Cent – cent

müssen – morati

bezahlen – platiti

mehr; mehr als – više nego

preisgünstig – povoljan (cijena)

teuer – skup

billig – jeftin

erhalten – dobiti

der Gegenwert – protuvrijednost

3. B KURZGESPRÄCHE

X: Wo waren Sie im Urlaub?

Y: In der Türkei. Das war sehr günstig. Und Sie?

X: In Spanien.

Y: Ist Spanien jetzt sehr teuer?

X: Ja, es ist viel teurer als früher. Und die Preise steigen immer noch. Aber im Winter ist es nicht so teuer.

O: Haben Sie jetzt Zeit? **P:** Ich habe leider keine Zeit? **O:** Sie haben nie Zeit.

P: Doch, in den Ferien. Dann habe ich viel Zeit. **O:** Und wo sind Sie in den Ferien?

P: Zuerst am Meer und dann in den Bergen.

A: Machen Sie Urlaub im Ausland?

B: Leider nicht. Das ist für mich zu teuer.

A: Und wo machen Sie Urlaub?

B: Zu Hause. Das kostet nicht so viel.

M: Wo machen du Ferien?

N: Zu Hause. Das ist am günstigsten.

M: Und was machst du im Sommer zu Hause?

N: Ich lerne Deutsch. Im Winter habe ich keine Zeit zum Lehren.

FRAZE:

Zeit haben - imati vremena

keine Zeit haben – nemati vremena

Haben Sie Zeit?- Imate li vremena?

Ich habe leider keine Zeit. – Nažalost, nemam vremena.

Ich habe keine Zeit zum Lernen. – Nemam vremena za učenje.

Ich war am Meer/in den Bergen – Bio sam na moru/u planinama.

Ich fahre ans Meer/ in die Berge. – Putujem na more/u planine.

Ich mache Urlaub zu Hause. – Provodim godišnji odmor kod kuće.

Ich fahre nach Hause. – Putujem kući.

RIJEČI:

leider – nažalost

das Haus - kuća

zu Hause – kod kuće

mich – mene

machen – raditi, činiti

Urlaub machen – provoditi godišnji odmor

das Lehren - učenje

zum Lernen – za učenje

nie – nikada

doch – da

(u odgovorima na pitanje koje sadrže negaciju)

kosten – koštati

zuerst – najprije

das Meer – more

am Meer – na moru

der Berg, - e – brdo, planina

schwach – slab

früh – rano

der Preis; -e – cijena

steigen – rasti, dizati se

PREVEDITE:

1.

a) Gdje provodite dopust/ferije? **Wo machen Sie Urlaub/Ferien?**

b) Najprije na moru, pa ond u planinama. **Zuerst am Meer und dann in den Bergen.**

c) Zašto ne provedete dopust u inozemstvu? **Warum machen Sie nicht Urlaub im Ausland?**

d) Kupovna moć kune nije tako jaka. **Die Kaufkraft der Kuna ist nicht mehr so groß.**

e) Ali 2001. bilo/bila sam u inozemstvu. **Aber 2001. war ich im Ausland.**

2.

a) Kupovna moć eura nije ista u svim zemljama.

Die Kaufkraft der Euro ist nicht gleich in der alle Länder .

- b) Za Njemca i Austrijanca dopust na sjeveru, u Švedskoj i Norveškoj, ali i u Švicarskoj, bio je uvijek vrlo skup.
Für Deutsche und Österreicher war der Urlaub im Norden, in Schweden und Norwegen, aber auch in der Schweiz, immer teuer.
- c) Povoljan je dopust u zemljama Srednje i Istočne Europe.
Günstig ist der Urlaub ins Mittel und Ost Europa.
- d) Mnogi Njemci i Austrijanci putuju ljeti u te zemlje.
Viele Deutsche und Österreicher fahren im Sommer in diese Länder.
- e) Zimi mnogi Njemci putuju u Austriju.
Im Winter fahren viele Deutsche nach Österreich.

GLAVNI BROJEVI

REDNI BROJEVI

1 eins	1.erste
2 zwei	2. -te
3 drei	3. dritte
4 vier	4. vierte
5 fünf	5. -te
6 sechs	6. -te
7 sieben	7. -te
8 acht	8. -e
9 neun	9. -te
10 zehn	10. -te
11 elf	11. -te
12 zwölf	12. -te
13 dreizehn	13. -te
14 vierzehn	14. -te
15 fünfzehn	15. -te
16 sechzehn	16. -te
17 siebzehn	17. -te
18 achtzehn	18. -te
19 neunzehn	19. -te
20 zwanzig	20. -ste
21 einundzwanzig	21. -ste
22 zweiundzwanzig	22. -ste
30 dreißig	30. -ste
31 einunddreißig	31. -ste
32 zweiunddreißig	32. -ste
40 vierzig	40. -ste
50 fünfzig	50. -ste
60 sechzig	60. -ste
70 siebzig	70. -ste
80 achtzig	80. -ste
90 neunzig	90. -ste
100 hundert / einhundert	100. -ste
200 zweihundert	200. -ste
300 dreihundert	300. -ste
400 vierhundert	400. -ste
500 fünfhundert	500. -ste
600 sechshundert	600. -ste
700 siebenhundert	700. -ste
800 achthundert	800. -ste
900 neunhundert	900. -ste
1000 tausend / eintausend	1000. -ste

- **DATUM:** - Heute ist Dienstag, der **neunzehnte** April, der **zwanzigste** April.
- Heute ist Sonntag, der **vierundzwanzigste** April, der **dreißigste** April.
- Claudia hat **am neunten (am vierundzwanzigsten)** Geburtstag.
- 7. Juli 1978 = am **siebten Juli neunzehnhundertachtundsiebzig**

- 3. Mai 1791 = am **dritten Mai siebzehnhunderteinundneunzig**
- 1994 = **neunzehnhundertneunundvierzig**
- 2006 = **zweitausendsechs**

SATI / Uhre

15:00	Es ist drei Uhr	15:31	neunundzwanzig vor vier
15:01	eine nach drei	15:32	achtundzwanzig vor vier
15:02	zwei nach drei	15:33	siebenundzwanzig vor vier
15:03	drei nach drei	15:34	sechsendzwanzig vor vier
15:04	vier nach drei	15:35	fünf nach halb vier
15:05	fünf nach drei	15:36	vierundzwanzig vor vier
15:06	sechs nach drei	15:37	dreiundzwanzig vor vier
15:07	sieben nach drei	15:38	zweiundzwanzig vor vier
15:08	acht nach drei	15:39	einundzwanzig vor vier
15:09	neun nach drei	15:40	zwanzig vor vier
15:10	zehn nach drei	15:41	neunzehn vor vier
15:11	elf nach drei	15:42	achtzehn vor vier
15:12	zwölf nach drei	15:43	siebzehn vor vier
15:13	dreizehn nach drei	15:44	sechzehn vor vier
15:14	vierzehn nach drei	15:45	Viertel vor vier
15:15	Viertel nach drei	15:46	vierzehn vor vier
15:16	sechzehn nach drei	15:47	dreizehn vor vier
15:17	siebzehn nach drei	15:48	zwölf vor vier
15:18	achtzehn nach drei	15:49	elf vor vier
15:19	neunzehn nach drei	15:50	zehn vor vier
15:20	zwanzig nach drei	15:51	neun vor vier
15:21	einundzwanzig nach drei	15:52	acht vor vier
15:22	zweiundzwanzig nach drei	15:53	sieben vor vier
15:23	dreiundzwanzig nach drei	15:54	sechs vor vier
15:24	vierundzwanzig nach drei	15:55	fünf vor vier
15:25	fünf vor halb vier	15:56	vier vor vier
15:26	sechsendzwanzig nach drei	15:57	drei vor vier
15:27	siebenundzwanzig nach drei	15:58	zwei vor vier
15:28	achtundzwanzig nach drei	15:59	eine vor vier
15:29	dreiundzwanzig nach drei	16:00	Es ist vier Uhr
15:30	drei Uhr dreißß/ halb vier		

9.10 Uhr = neun Uhr zehn, zehn (Minuten) nach neun;
 9.30 Uhr = neun Uhr dreißig, halb zehn;
 9.50 = neun Uhr fünfzig, zehn (Minuten) vor zehn;
 10.45 = zehn Uhr fünfundvierzig, Viertel vor elf;
 10.56 = zehn Uhr sechsendfünfzig, vier vor elf;
 0.05/ 0.10 = es ist null Uhr fünf (zehn); fünf (zehn) nach zwölf;
 0.00 - um Mitternacht

3. C ÖSTERREICH: DER FREMDENVERKEHR AN ERSTER STELLE

Österreich liegt im Süden Mitteleuropas. Der Bundesstaat Österreich besteht aus neun Bundesländern – Burgenland, Kärnten, Neiderösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien.

In Österreich befindet sich ein Teil der Ostalpen. Auf einer Bordenfläche von 83.855 km² gibt es dort 100 000 km Flüsse und Bäche und 88 Seen. Diese landschaft zieht im Sommer und im Winter viele Touristen aus Europa und Übersee an. Sie suchen in Österreich Erholung und Untergaltung und besuchen genauso gern die österreichischen Städte wie die Dörfer. Österreich ist unter den Fremdenverkehrsländern Europas an erster Stelle. Besonders entwickelt ist der Tourismus in Tirol, Salzburg und Kärnten.

Prijevod: AUSTRIJA: TURIZAM NA PRVOM MJESTU

Austrija leži na jugu Srednje Europe. Savezna država Austrija sastoji se od 9 saveznih pokrajni – Burgenland, Kärnten, Neiderösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg i Beč.

U Austriji nalazi se dio Istočnih Alipa. Na površini od 83.855 km² spadaju 100 000 km rijeke i potoci i 88 jezera. Ovaj krajolik privlači ljeti i zimi mnogo turista iz Europe i one strane oceana. Oni traže u Austriji oporavak i razonodu i posjećuju isto tako rado austrijske gradove i kao i sela. Austrija je među prvim mjestima turističkim zemljama Europe. Osobito je razvijen turizam u Tirolu, Salzburgu i Kärntenu.

RIJEČI:

der Fremdenverkehr – turizam

die Stelle; -n – mjesto

an erster Stelle – na prvom mjestu

liegen – ležati

das Mitteleuropa – srednja eurpoa

der Bundesstaat; -en – savezna država

bestehen (aus) – satojati se (od)

der Teile – dio

auf – na

die Bordenfläche, -en – površina

der Fluss; Flüsse – rijeka

der Bach; Bäche – potok

der See; -n – jezero

dieser, diese, dieses – taj, ta, to

die Landschaft; -en – kraj, krajolik

anziehen/zieht..an - privlačiti

Übersee (bez člana) – područje preko one strane oceana

aus Übersee – iz područja preko one strane oceana (najčešće SAD)

genauso - isto tako

suchen – tražiti

die Erholung – oporavak

die Unterhaltung – razonoda

besuchen – posjećivati

das Dorf; Dörfer – selo

unter – među

das Fremdenverkehrlander;– tur. zemlja

besonders – osobito

etwickelt - razvijen

4. A EINE FAMILIE

Das ist eine deutsche Familie heute. Die Familie lebt in München.

Der Vater heißt Hans. Er ist 42 Jahre alt. Er ist Lehrer. Er arbeitet an einer Schule.

Die Mutter heißt Helga. Sie ist 40 Jahre alt. Sie ist Modezeichnerin. Sie arbeitet in einer Firma.

Die Tochter heißt Claudia. Sie ist 17. Claudia ist Schülerin. Sie geht aufs Gymnasium.

Der Sohn heißt Carsten. Er ist 14. Carsten ist Realschüler.

Helga und Hans sind seit 18 Jahren verheiratet. Sie sind beide berufstätig.

Sie haben zwei Kinder: eine Tochter und einen Sohn. Die Kinder sind schon gross. Darum ist Helga jetzt wieder berufstätig. Acht Jahre lang war sie Hausfrau, dann die Kinder waren noch klein.

Prijevod: JEDNA OBITELJ

Ovo/to je jedna njemačka obitelj danas. Obitelj živi u Minhenu.

Otac se zove Hans. On je 42 godine star. On je srednjoškolski nastavnik. Radi u jednoj školi.

Majka se zove Helga. Ona je 40 godina stara. Ona je modna dizajnerica. Radi u jednoj firmi.

Kćer se zove Claudia. Ona ima 17. Claudia je učenica. Ona ide u gimnaziju.

Sin se zove Carsten. On ima 14. On je učenik petogodišnje srednje škole.

Helga i Hans su od 18 godina u braku. Oni su oboje u radnom odnosu.

Oni imaju dvoje djece: kćer i sina. Kćer je već velika. Zato je Helga sada opet u radnom odnosu. Tijekom osam godina bila je kućanica, jer su dijeca bila mala.

RIJEČI:

das - to

die Familie – obitelj

heute – danas

heißen – zvati

der Vater – otac

das Jahr, -e – godina

der Lehrer – srednjoškolski nastavnik

arbeiten – raditi

die Schülerin; -nen – učenica

gehen – ići

das Gymnasium, Gymnasien – gimnazija

aufs=auf das

der Sohn- Söhne – sin

der Raelschüler – učenik

der Modezeichnerin; -nen – modna dizajnerica

seit – od

seit wann – otkada, kako dugo

verheiratet – oženjen, udana, u braku

beide – oboje

berufstätig – u radnom odnosu

der Beruf; -e – zanimanje

das Kind; -er – dijete

darum - zato

weider – opet

Jahre lang – tijekom godina

die Hausfrau; -en – kućanica

dann – jer

klein - malen

4. B KURZGESPRÄCHE

F: Sind Sie verheiratet?

X: Ja.

F: Seit wann?

X: Seit vier Jahren.

F: Haben Sie Kinder?

X: Nein, wir haben noch keine Kinder.

F: Wollen Sie später Kinder haben?

X: Ja, später. Ich bin erst 24, mein Mann ist 26.

A: Darf ich bekanntmachen? Das ist Herr Mayer. Meine Frau.

B: Sehr angenehm.

A: Guten Tag. Wie geht es Ihnen?

B: Danke gut. Und Ihnen?

A: Danke, es geht.

F: Sie sind verheiratet und haben einen Sohn. Er ist zwei Jahre alt. Ist Ihre Frau berufstätig?

W: Jetzt nicht mehr. Sie war Sekretärin, aber jetzt ist sie Hausfrau.

F: Ist sie damit zufrieden?

W: Ich glaube ja. Bist du zufrieden, Elke?

F: Nicht immer. Muss man immer zufrieden sein?

W: Du hast jetzt mehr Zeit.

F: Aber weniger Geld.

W: Man kann nicht alles haben!

FRAZE:

20 Jahre alt sein – imati 20 godina
Er ist 20 – njemu je 20 god
Geld haben – imati novca
keine Geld haben – nemati novca
Darf ich bekanntmachen? – Dopustite da vas upoznam.
Sehr angenehm. – Drago mi je.
Wie geht es Ihnen? – Kako ste?
Wie geht es dir? – Kako si?
Danke gut. – Hvala, dobro.
Danke, es geht. – Hvala, nije loše.

RIJEČI:

wollen – htjeti
spät - kasno
später – kasnije
erst – tek
die Sekretärin – tajnica
da- ovdije, tu
mit- s, sa
zufrieden – zadovoljan (nečim)
glauben – vjerovati, misliti
wenig – malo

PREVEDITE

1. Pet sam godina udana i imam dvoje djece: kćerku i sina. Suprug i ja smo zaposleni. Oboje radimo u poduzeću. Ja sam tajnica, a moj muž je tehničar. Nemamo mnogo novca, ali smo zadovoljni. **Ich bin seit fünf Jahren verheiratet und habe zwei Kinder: eine Tochter und einen Sohn. Mein Mann und ich sind berufstätig. Wir haben beide in einer Firma. Ich bin Sekretärin, und mein Mann ist Techniker. Wir haben nicht viel Geld, aber wir sind zufrieden.**
2. Otkad ste u braku? Tri godine. Imate li djece? Još ne. Moja žena ima tek 20 godina. Ja imam 22 godine. Želite li kasnije imati djecu? Da, kasnije. **Seit wann sind Sie verheiratet? Seit drei Jahren. Haben Sie Kinder? Noch nicht. Meine Frau ist erst zwanzig Jahre alt. Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Wollen Sie später Kinder haben? Ja, später.**
3. Imate li vremena? Sad nemam. Kasnije. Sada moram raditi. Radite li mnogo? Ne uvijek. Imate li novca? Imam malo novca, ali mnogo vremena. **Haben Sie Zeit? Jetzt nicht. Später. Jetzt muss ich arbeiten. Arbeiten Sie viel? Nicht immer. Haben Sie Geld? Ich habe wenig Geld, und/aber viel Zeit.**

4. C DIE LIEBENSFORMEN IN DEUTSCHLAND

Drei Viertel der Bevölkerung im Alter von 30 bis 34 Jahren leben in den drei wichtigsten Lebensformen: Sie sind verheiratet und haben Kinder, sie leben allein (sie sind ledig) oder sie sind verheiratet und haben keine Kinder.

Die meisten jungen Menschen möchten Kinder haben, aber die Geburtenrate beliben niedrig. Ein wichtiger Grund : Immer weniger junge Frauen wollen auf ihren Beruh verzichten. Und noch ein Grund: Noch immer sind Frauen viel mehr als Männer im Haushalt und mit den Kindern beschäftigt.

Früher heirateten die Menschen im Osten (in den neuen Bundesländern) sehr jung, mit 21 Jahren, heute heiraten sie später. In den alten Bundesländern heiraten die Bürger auch später, mit 26 Jahren und mehr.

Deutschland hat eine sehr hohe Scheidungsrate. In den alten und neuen Bundesländern lassen sich viele Paare scheiden.

Prijevod: **STIL ŽIVLJENJA U NJEMAČKOJ**

Tri četvrtine stanovništva u starosti od 30 do 34 godine žive prema tri važna stila življenja: oženjeni su i imaju djecu, žive sami (neudani/neoženjeni) ili su oženjeni bez djece.

Većina mladih ljudi bih htijela imati djecu, ali stopa nartaliteta je niska. Važan razlog: Uvijek malo mladih žena žele odreći zvanja. I još jedan razlog: Još uvijek su žene mnogo više nego muškarci zaposlene u kućanstvu i oko djece.

Ranije su se vjenčavali na istoku (Saveznim državama Njemačke) veoma mladi, sa 21 godinu, danas se vjenčaju mnogo kasnije. U bivšj SR Njemačkoj vjenčaju se stanovnici također kasnije, sa 26 godina i više.

Njemačka ima veoma visoku stopu razvoda braka. U bivšoj i novoj SR Njemačkoj rastavljaju se sigurno mnogo parova.

RIJEČI:

die Lebensform – stil/oblik življenja
das Vierstel – četvrtina
die Bevölkerung - stanovništvo
das Alter – dob, starost

im Alter von – u dobi od
wichtig - važan
allein – sam, sama
ledig – neudna, neoženjen
die Geburtenrate; -en – stopa nartaliteta

niedrig – nizak

hoch – visok

die Beruf; -e – zvanje, struka

verzichten auf – odreći se

der Haushalt – kućanstvo

beschäftigt mit – zaposlen, zauzet

heiraten – vjenčati se

spät – kasno

früh – rano

scheiden lassen, sich – rastaviti se

das Paar, -e - par

die Scheidungsrate, Scheidungsraten – stopa razvoda braka

4. lekcija C / još neki takst

Nach der Weidervereinigung sank die Geburtenrate im Osten. Die Menschen heiraten später, sie bekommen später und weniger Kinder. Heute ist die Geburtenrate im Westen nur etwas höher als im Osten.

In einer Wohlstandsgesellschaft leben die Menschen immer länger.

Die Folge der niedrigen Geburtenrate und des längeren Lebens: Der Anteil der alten Menschen an der deutschen Gesellschaft steigt.

Man spricht schon von einer alternden Gesellschaft.

PRIJEVOD:

Nakon ujedinjenja Njemačke opada stopa nataliteta na istoku. Ljudi se vjenčavaju kasnije, dobivaju kasnije i manje djece. Danas stopa nataliteta na zapadu je još viša nego na istoku.

U društvu blagostanja ljudi žive najduže.

Posljedica niske stope nataliteta u dužeg življenja: udio starih ljudi prema njemačkoj stopi nataliteta se povećava.

Ljudi pričaju već od društvu koje stari-

RIJEČI:

die Weidervereinigung – ujedinjenje Njemačke

sanken – smanjiti se

steigen – povećati se, penjati se

höher; komp. od hoch(visok) - viši

die Wohlstandsgesellschaft; -en – društvo blagostanja

die Folge; -en – posljedica

niedrig – nizak

lang – dug

kurz – kratak

der Anteil; -e – udio u

die Gesellschaft; -en – društvo

alt – star

jung – mlad

sprechen – govoriti

altern – starjeti

die alternde Gesellschaft – društvo koje stari

5. EIN KFZ-MECHANIKER IN BERLIN

Andreas Wagner lebt in Berlin. Er ist Kfz-Mechaniker. Sein Lohn beträgt 1800 Euro monatlich. Er arbeitet in einer Werkstatt zusammen mit noch dreißig Leuten – Schlossern, Klempnern, Elektrikern.

Herr Wagner ist sparsam: er braucht nicht viel. Er hat ein Auto und eine Wohnung. Aber die Wohnung ist ein Problem.

Er lebt mit seiner Frau, einer Verkäuferin, in einer Wohnung von 35 Quadratmetern: zwei kleine Zimmer, ohne Bad. Die Wohnung kostet nur 305 Euro, aber für ein Kind gibt es da keinen Platz. Die Miete für eine Dreizimmerwohnung mit Bad ist für Herrn Wagner zu hoch. Und wenn ein Kind kommt, kann seine Frau nicht mehr arbeiten.

Jedes Jahr macht das Paar eine Reise ins Ausland. Nach Italien, Spanien oder Griechenland. Voriges Jahr waren sie in der Türkei. Jetzt planen sie einen Urlaub in Kroatien.

Prijevod: **AUTOMEHANIČAR IZ BERLINA**

Andreas Wagner živi u Berlinu. On je automehaničar. Njagova plaća iznosi 1800 eura mjesečno. On radi u radionici zajedno sa još 30 ljudi – bravarima, limarima, električarima.

Gospodin Wanger je štedljiv: on ne treba mnogo. Ima auto i stan. Ali stan je problem.

On živi sa svojom ženom, prodavačica, u stanu do 35 kvadrata: dvije male sobe, bez kupaonice. Stan košta samo 350 eura, ali za dijete nemaju mjesta. Stanarina za trosobni stan sa kupaonom za gospodina Wanger je previsoka. I kad dijete dođe, njegova žena neće moći više raditi.

Svake godine par odlazi na odmor u inozemstvo: i Italiju, Španjolsku ili Grčku. Prošle godine bili su u Turskoj. Sada planiraju odmor u Hrvatskoj.

RIJEČI:

Kfz – Kraftfahrzeug – motorno vozilo
der Kfz-Mechaniker; -s – automehaničar
der Schlosser -bravar
der Klempner – limar
der Elektriker- električar
der Lohn – plaća (radnička)
betragen – iznositi
monatlich – mjesečno
die Werkstatt – radionica
die Leute – ljudi
sparsam – štedljiv
zusammen –zajedno
brauchen – trebati
die Wohnung – stan
das Problem – problem

die Verkäuferin - prodavačica
das Quadratmetern –četvorni metar
das Zimmer – soba
das Bad – kupaonica
der Platz – mjesto
die Miete – stanarina
die Dreizimmerwohnung – trosobni stan
zu hoch – previsok
wenn – ako
kommen – doći
jedes Jahr – svake godine
vorig – prošli
voriges Jahr – prošle godine
planen - planirati

MINI JOBS

Siet Frühjahr 2003 sind in Deutschland über eine Million Minijobs neu entstanden. Das Ziel der Regierung war, möglichst viele Arbeitslose zu beschäftigen. Der Verdienst eines Minijobbers beträgt bis zu 400 Euro. Bis zu diesem Betrag bezahlt der Arbeitgeber keine Steuern und Abgaben.

Fur diesen Jura-Studenten ist sein Minijob in einem Frankfurter Hotel ein Nebenverdienst. Andere minijober arbeiten bei zwei oder mehreren Arbeitgebern.

Prijevod:

Tijekom proljeća 2003 je nastalo u Njemačkoj oko milijon novih minijposlovi. Cilj vlade je bio, omogućiti mnogim poslodavcima zapošljavanja. Zarada minijposlova iznosio je oko 400 eura. Do toga znosa nisu naplaćali poslodavcima porez i davanja.

Za ovog Jura-studenta minijposao je u Frankfurtskom hotelu dodatna zarada. Druge minijposlove radu za dva ili više poslodavca.

RIJEČI:

neu –nov

entstanden – nastati

das Ziel – cilj

die Regierung – vlada

möglich – moguć

der Arbeitgeber – poslodavac

beschäftigen – zapošljavanje

der Verdienst – zarada

betragen – iznositi

bis – oko

der Betrag – iznos, svota

bezahlen- platiti

die Steuer – porez

die Abgeben (množina) – davanja

produktiv – produktivan

der Arbeitsplatz – radno mjesto

wahrscheinlich – vjerojatno

fest – stalan

bekommen – dobiti

der Arbeitslosegeld – novčana naknada

verdienen – zarađivati

das Gehalt – plaća

der Plattenbau – montažna zgrada

nichts – ništa

seit einem Jahr – već godinu dana

5. B KURZGESPRÄCHE

X: Wie groß ist deine Wohnung? **Y:** 60 Quadratmeter. Das ist für uns genug.

X: Für wen? **Y:** Für mich und für meine Frau. Und für unseren Hund.

X: Und wenn ein Kind kommt?

Y: Das hat noch Zeit. Aber dann brauchen wir natürlich mehr Platz. Wir sparen für ein Haus.

M: Wie viele Leute arbeiten in dieser Werkstatt?

N: 18.10 Kfz-Mechaniker, 4 Schlosser, 2 Klempner und 2 Elektriker.

Wir brauchen noch einer Elektriker.

M: Was sind Sie von Beruf?

N: Ich bin Elektriker.

M: Sind Sie mit Ihrem Lohn zufrieden?

N: Im Angeblick ja. Ich arbeite erst seit deri Monaten hier.

M: Ist Ihre Frau berufstätig?

N: Ja, meine Frau ist Angestellte in einem Reisebüro.

M: Haben Sie Kinder?

N: Nein, das hat noch Zeit. Wir sind noch sehr jung.

F: Was sind Sie von Beruf, Herr Wanger?

W: Ich bin Kfz-Mechaniker.

F: Wieviel verdienen Sie im Monat?

W: So um 1800 Euro.

F: Ist Ihre Frau berufstätig?

W: Ja. Meine Frau ist Verkäuferin in einem Schuhgeschäft.

F: Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

W: Unser Wohnung ist zu klein und hat keine Bad. Wir suchen seit einem Jahr eine bessere Wohnung. Aber wir finden keine unter 1500 Mark. Das ist für uns zu teuer.

FRAZE:

Was sind Sie von Beruf? – Što ste po zanimanju?

Das hat noch Zeit. – Za to još ima vremena.

a) GDJE JE HANS?

- U kući – **Im Haus.**
- U stanu. – **In der Wohnung.**
- U kupaonici. – **Im Bad.**
- U sobi. – **Im Zimmer.**
- U radionici. – **In der Werkstatt.**
- U poduzecu/tvrtki. – **In der Firma.**

b) KAMO IDE HANS?

- U kuću. – **Ins Haus.**
- U stan. – **In die Wohnung.**
- U kupaonicu. – **Ins Bad.**
- U sobu. – **Ins Zimmer.**
- U radionicu. – **In die Werkstatt.**
- U poduzece/tvrtku. – **In die Firma**

c) ZA KOGA JE NOVAC?

- Za gospodina Leitnera. – **Für Herr Leitner.**
- Za elektricara. – **Für die Elektriker.**
- Za prodavačicu. – **Für die Verkäuferin.**
- Za gospođu. – **Für die Herren.**
- Za mog muža. – **Für meinen Mann.**
- Za mene. – **Für mich.**
- Za nas. – **Für uns.**

5. C EINE FAMILIE IN NIEDERÖSTERREICH

Walter und seine kleine Schwester Christine leben in Niederösterreich, in einer Gegend mit viel Wald. Diese Gegend heißt darum Waldviertel. Sie gehen in eine Hauptschule. Ihre Eltern haben einen kleinen Bauernhof. Der Vater arbeitet aber in einer Firma in Wien. Er ist Elektriker.

Jedes Montag morgen fährt er nach Wien. Am Freitag Abend kommt er wieder nach Hause. Am Samstag und am Sonntag bleibt er zu Hause und arbeitet auf dem Bauernhof.

Die Mutter arbeitet jeden Tag auf dem Bauernhof. „Warum leben wir nicht in Wien?“ fragt Walter. „Wir haben dort keine Wohnung. Und hier haben wir unser Haus“; antwortet der Vater.

„Und wir haben Milch und Eier und Kartoffeln. Fleisch haben wir von unseren Schweinen. Wir müssen keine Lebensmittel kaufen. Und ihr habt hier eure Freunde“; sagt die Mutter.

„Aber im Dorf gibt es kein Kino, keine Disko. Ich möchte lieber in der Stadt leben“, antwortet Walter. „Ich auch“, sagt Christine.

„Das ist jetzt nicht möglich. Vielleicht in einigen Monaten. Wenn ich in Wien eine Wohnung finde, können wir den Bauernhof verkaufen und nach Wien übersiedeln“; sagt der Vater.

Prijevod: OBITELJ U NIEDERÖSTERREICH

Walter i njegova sestra Christine žive u Niederösterreich, na području s mnogo šume. Ovo područje se zato zove šumska regija. Oni idu u srednju školu. Njihovi roditelji imaju malo seosko gospodarstvo. Ali otac radi u firmi u Beču. On je električar.

Svaki ponedjeljak ujutro putuje u Beč. U petak navečer dolazi ponovo kući. Subotom i nedjeljom ostaje kući i radi na seoskom gospodarstvu.

Majka radi svaki dan na seoskom gospodarstvu. „Zašto ne živimo u Beču?“; pita Walter. „Mi nemamo tamo stan. A tu imamo našu kuću“, odgovara otac.

„Imamo i mljeka, jaja i krumpira. Mesa imamo od naših svinja. Mi nemoramo kupovati živežne namirnice. I imamo tu svoje prijatelje“, kaže majka.

„Ali tu nema Kina, ni Diska. Ja bih volio radije živjeti u gradu“, odgovara Walter. „Ja također“, kaže Christine.

„Sada to nije moguće. Možda za nekoliko mjeseci. Kad ja u Beču nađem stan, kožemo prodati seosko gospodarstvo i preseliti se u Beč“, kaže otac.



RIJEČI:

die Gegend – područje, kraj
der Wald – šuma
das Waldviertel – šumska regija
die Eltern – roditelji
der Bauernhof – seosko gospodarstvo
der Tag – dan
jeden Tag – svaki dan
antworten – odgovoriti
die Milch – mlijeko
das Ei; -er – jaje
die Kartoffel – krumpir
das Fleisch – meso
von -od
das Schwein – svinja
die Lebensmittel – živežne namirnice
kaufen – kupiti
der Freund – prijatelj
sagen – reći, kazati
das Dorf – selo
das Kino – kino
die Disko – diskoteka
möglich – moguće
vielleicht – možda
der Monat – mjesec
übersiedeln – preseliti se